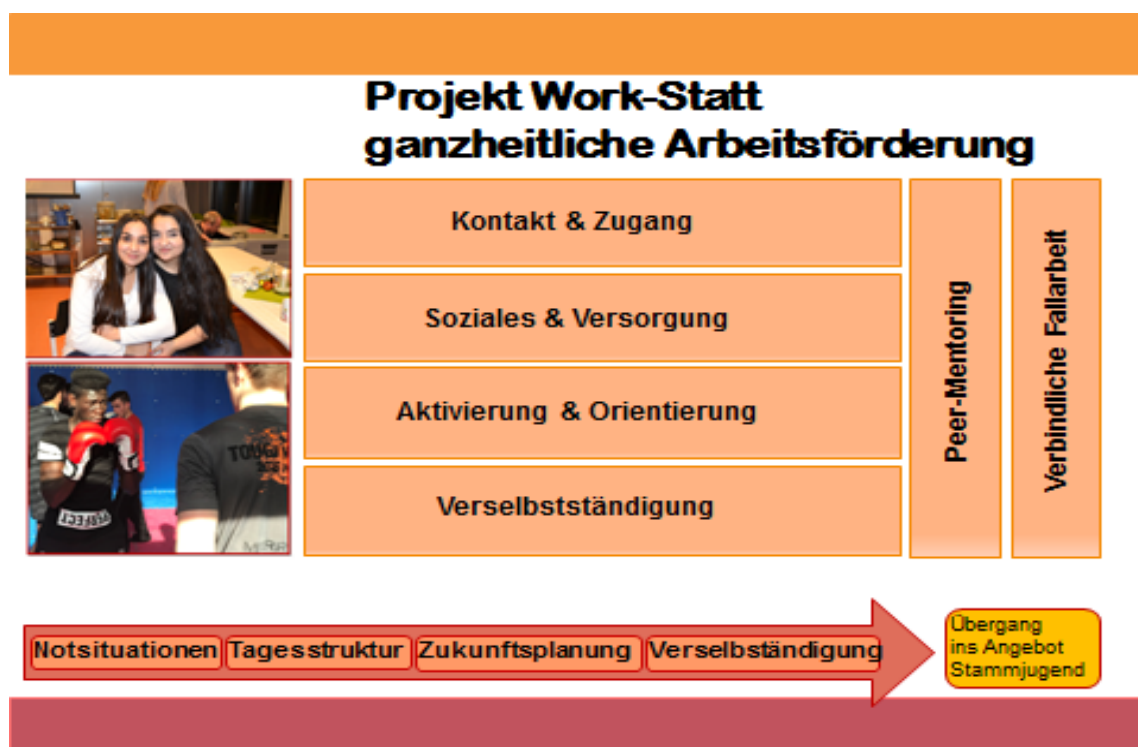


## Kurzbeschreibung Projekt Work-Statt

Das Projekt Work-Statt integriert schwer erreichbare junge Menschen aus dem sozial belasteten Münchner Stadtviertel Hasenberg Nord in die ausbildungs- und zielorientierte Gruppe der Ausbildungsbegleitung Lichtblick. Das Angebot unterstützt junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, eine Ausbildung anzutreten, durchzuhalten und mit Erfolg abzuschließen.

Die Teilnehmenden des Projekts Work-Statt erhalten ein kleinstufiges Stabilisierungs- und Aktivierungsangebot, bei dem Einzelberatung, soziale Gruppenangebote, Ausbildungstraining, Versorgung und Verselbständigung flexibel ineinander greifen. Zusätzlich stehen Ihnen lebensweltnahe Peer-Mentorinnen und -Mentoren zur Seite: Jugendliche in Ausbildung, von weiterführenden Schulen und im Studium. Sie stammen selbst aus diesem Quartier und haben bereits die schulbegleitende Nachmittagsbetreuung mit einem Projekt zur frühen Berufsbefähigung in der Einrichtung Lichtblick Hasenberg durchlaufen. Jetzt akquirieren sie für das Projekt Jugendliche, die bereits mehrere Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen abgebrochen haben und für bestehende Sozialleistungsangebote schwer erreichbar sind.

Ausgangspunkt der Hilfe im Projekt Work-Statt sind akute Notlagen, die eine Ausbildungs- und Arbeitsorientierung verhindern. In dem Angebot werden Bewältigungsstrategien entwickelt und schrittweise Ausbildungsfähigkeit aufgebaut. Eine durchgängige Begleitung wird durch nachgehende Kontaktaufnahme, soziale Medien, Peer-Mentoring und niederschwellige offene Angebote erreicht. Wesentliche Kooperationspartner/-innen sind Jobcenter, Jugendhilfe, Bewährungshilfe, ein lokaler Jugendtreff, die Ärzte der Gesundheitsberatung, Notschlafstellen, Eltern und Stadtteilbewohner/-innen.



## Wie werden schwer zu erreichende junge Menschen angesprochen?

Der Zugang erfolgt hauptsächlich über die Peer-Mentorinnen und -Mentoren. Weitere Zugänge sind:

- Stadtteilgrößen (erwachsene Personen mit „Beraterfunktion“ und Einfluss im Viertel)
- Eltern, Geschwister
- Mitarbeiter/-innen der Gesamteinrichtung
- Jobcenter und andere lokale Kooperationspartner/-innen
- zielgruppenorientierte, offene Veranstaltungen
- andere Teilnehmende des Projektes

## Welche Angebote und Maßnahmen stehen bereit?

Sozialpädagogische Beratung, Peer-Mentoring, aufsuchende und begleitende Arbeit, Ausbildungs- und Berufsorientierung, Arbeitserprobung u.a. in der Werkstatt, Karrierecoaching, Bewerbungsunterstützung und -training, Sportangebote (MMA, Crossfit), Freizeitangebote (interne offene Angebote, externe Gruppenunternehmungen sowie eine Wochenendfahrt), Partizipation, Kommunikation über soziale Medien, versorgende Leistungen (u. a. Essen, Bewerbungsmaterialien).

## Was unterscheidet dieses Projekt von anderen?


Der stadtteilbezogene Ansatz, der Zugang zur Zielgruppe über die Peer-Group des Stadtteils und das Arbeiten mit Peer-Mentorinnen und -Mentoren (Jugendliche aus dem Stadtteil, die bereits einen beruflich erfolgreichen Werdegang haben und den schwer erreichbaren Jugendlichen als Vorbilder und Ratgeber zur Seite stehen) sind hervorzuheben. Lichtblick Hasenberg sieht sich als „lebensbegleitende“ Einrichtung, die Kinder mit erhöhtem Förder- und Fürsorgebedarf aus dem Stadtteil Hasenberg Nord vom Kindergarten über die Schule bis in die Ausbildung begleitet.

## Adresse und Ansprechpartner/-innen

Lichtblick Hasenberg \* · Am Frauenholz 10 - 12 \* 80933 München  
Dörthe Friess, Sigrun Sommer \* lichtblick@kjf-muenchen.de  
[www.lichtblick-hasenberg.org](http://www.lichtblick-hasenberg.org)



## Unsere Handlungsgrundsätze

- **Ressourcenorientierte Haltung der Mitarbeiter**  
an der Motivation, den Ressourcen und Perspektiven der jungen Menschen ansetzen
- **Mut-machende Atmosphäre und Peer-Ansatz**  
Erleben von Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft
- **Kontinuität und ein ganzheitliches Förderangebot**  
Bildungs- und Lebensbegleitung ohne Abbrüche – „der Weg entsteht im Gehen“
- **Lernziele – über konkrete Ausbildungsvoraussetzungen hinaus**
  - Die eigene Lebenswelt verstehen lernen, Handlung-Folge-Denken aufbauen
  - Tagesstruktur und eine gesündere Lebensführung entwickeln
  - Zugehörigkeit zulassen, Verbindlichkeiten eingehen
  - Anforderungen aushalten, Regeln anerkennen
  - Lebensperspektiven entwickeln
- **Kleine Schritte akzeptieren und bestätigen**, Probleme lösbar machen 
- **Gemeinsam mit den jungen Menschen anspruchsvolle Ziele verfolgen**

